

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/Mitarbeiterin (UNIVERSITÄT BAYREUTH)

Bewerbungsfrist: 15.04.2023

An der *Professur Ökologie der Pilze* (Prof. Dr. Claus Bäessler) der *Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften* der Universität Bayreuth ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (E 13 TV-L, 65%-Teilzeit) zunächst befristet bis zum 31.01.2026 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Hintergrund:

Angesichts fortschreitender Degradation von Wäldern besteht aktuell ein hoher Bedarf an evidenzbasierten Handlungsempfehlungen zur Schaffung von klimastabilen, multifunktionalen Waldökosystemen. Das Ziel des Vorhabens „ResEt Fi“ (Wegbereiter Wiederbewaldung; Regionales Flächenmanagement zur Entwicklung multifunktionaler Wälder auf gestörten Fichtenflächen) ist, ausgehend von den großflächigen Störungen und forstwirtschaftlichen Schäden in ehemaligen Fichtenbeständen in Mittelgebirgslagen, umsetzbare Lösungskonzepte und Werkzeuge zur Risikoeinschätzung und Entscheidungsfindung bei der Wiederbewaldung von Störungsflächen zu entwickeln. Die ausgeschriebene Position ist im Teilprojekt „Biodiversität Pilze“ angesiedelt. Holzbewohnende Pilze und Bakterien gehören zu den vielfältigsten Organismen in Waldökosystemen. Darüber hinaus spielen sie aufgrund ihrer Fähigkeit, organisches Material abzubauen, eine zentrale Rolle für das Funktionieren von Waldökosystemen. Trotz ihrer Bedeutung ist erstaunlich wenig über die Auswirkungen der Waldbewirtschaftung auf die mikrobielle Vielfalt und die nachfolgenden Zersetzungsprozesse bekannt. In diesem Teilprojekt werden wir ein breites Spektrum von Methoden anwenden, um die holzbewohnenden Pilz- und Bakteriengemeinschaften und die Zersetzungsprozesse zu quantifizieren. Wir werden insbesondere molekulare Methoden zur Bestimmung der mikrobiellen Gemeinschaften, aber auch Fruchtkörperinventare verwenden, um praxisorientierte Handlungsempfehlungen geben zu können.

Ihr Profil:

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Ökologie, Forstwissenschaften oder ähnlichen Disziplinen. Erfahrungen in den Bereichen Artengemeinschaftsökologie sind willkommen. Erfahrungen im Labor sowie Grundlagenkenntnisse über Pilze sind wünschenswert. Des Weiteren wird ein gutes Englisch sowie Erfahrungen mit der Statistiksoftware „R“ erwartet. Die Motivation, ein proaktiver Teamplayer in einem interdisziplinären Forschungskonsortium zu sein, wird vorausgesetzt. Praktische Erfahrungen im Wald sind erwünscht. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Was Sie erwarten können:

- Zukunftsweisende und hochaktuelle Themenfelder
- Moderne Arbeitsbedingungen in einem kreativen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Konstruktive Arbeitsatmosphäre in einem freundlichen, aufgeschlossenen und internationalen Team
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Universität Bayreuth schätzt die Vielfalt ihrer Beschäftigten als Bereicherung und bekennt sich ausdrücklich zum Ziel der Chancengleichheit der Geschlechter. Frauen werden hierbei mit Nachdruck um ihre Bewerbung gebeten. Bewerber*innen mit Kindern sind sehr willkommen. Die Universität Bayreuth ist Mitglied im Best-Practice Club „Familie in der Hochschule e.V.“, und hat erfolgreich am HRK-Audit „Internationalisierung der Hochschule“ teilgenommen. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte bewerben Sie sich online mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.04.2023** unter Angabe des **Kennworts „ResEt-Fi“** über unser Bewerbungsportal der Universität Bayreuth. Die Unterlagen werden nach Besetzung der Stelle gemäß den Anforderungen des Datenschutzes gelöscht. Für Rückfragen können Sie sich gerne wenden an: Prof. Dr. Claus Bäessler (claus.baessler@uni-bayreuth.de)